

II- 1322 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 16. Juni 1971 No. 692/1

A n f r a g e

der Abgeordneten SORONICS, **Sandmeier**
und Genosseen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Suspendierung von Beamten

Wie in der Anfrage vom 3.2. 1971, 401/J, hervorgeht, wurde
eine Reihe von Zollwachbeamten vom Dienst suspendiert.

Der Bundesminister für Finanzen hat diese Anfrage am 8.3. 1971
unter Zl. 5192-Pr.2/1971 beantwortet.

Da diese Anfragebeantwortung nicht erschöpfend war, stellen die
gefertigten Abgeordneten die

A n f r a g e :

- 1.) Welche konkreten Dienstvergehen wurden den einzelnen Beamten im Zeitpunkt der vorläufigen Suspendierung vom Dienst zur Last gelegt und warum hat nicht die Disziplinar-kommission die Suspendierung verfügt, wenn die Verdachtsmomente schon so zahlreich waren und angeblich im Zuge von Erhebungen immer mehr erhärtet worden sind (§145 Abs. 1 DP)?
- 2.) Warum hat sich das Bundesministerium für Finanzen nicht an die Bestimmung des § 121 Abs. 3 Dienstpragmatik, derzufolge Mitteilungen an die Öffentlichkeit über den Inhalt der Verhandlungskakten untersagt sind, gehalten, als es am 19. November 1970 eine tatsachenwidrige Veröffentlichung im Fernsehen "Zeit im Bild" bestätigte?